

LFV-Broschüre „Totholz bringt Leben in Flüsse und Bäche“

Die LFV-Broschüre „**Totholz bringt Leben in Flüsse und Bäche**“ wurde erstmals 2005 aufgelegt und dann im März 2009 inhaltlich unverändert nachgedruckt. Diese Informationsschrift hat auch heute nichts an Aktualität verloren.

Viele Gründe sprechen für das Einbringen oder Belassen von Totholz in unseren (Fisch-)Gewässern – **Totholz bietet für zahlreiche Lebewesen (Fische, Amphibien, Insekten, ...) einen multifunktionalen Lebensraum:**

- Förderung der Dynamik unserer Fließgewässer
- Beitrag zur Nahrungskette
- wertvolle Brut- und Laichplätze – nicht nur für Fische
- Schutz- und Lebensraum für Jungfische
- sichere Einstandsmöglichkeit vor Fischräubern – auch für größere Fische
- ...



Totholz bringt Leben in Flüsse und Bäche



Die hier genannten Vorteile wiegen die wenigen Nachteile (Hängermöglichkeit für Haken/Köder von Anglern, Hindernisse

für Bootsfahrer, ggf. Gefahren für Unterlieger, sollte sich Totholz mit dem Strom in Bewegung setzen) in jedem Fall auf.

Also sollten intakte Gewässer keinesfalls „aufgeräumt“ werden, indem Totholz entfernt wird. Im Zuge von Renaturierungen/Revitalisierungen von Gewässern sollte Totholz gezielt eingebracht und fixiert werden.



Klingt paradox, aber Totholz steckt voller Leben!



Hier gehört bitte nicht „aufgeräumt“!